

## Dr. Heinz B. P. Gupta verstorben

---

Dr. Heinz B. P. Gupta verstorben

(13.10.2020) Am 30. September 2020 ist Dr. Heinz Bijoy Prosad Gupta (\*1932 in Kalkutta) im Alter von 88 Jahren in Ratingen verstorben.



Trauer um Verlagsgründer Dr. Heinz B. P. Gupta (Bild: Gupta Verlags GmbH)

Er war Gründer des Dr. Gupta Verlags (heute Dr. Gupta Verlags GmbH), über viele Jahre Chefredakteur der GAK Gummi Fasern Kunststoffe und bis 2019 Herausgeber verschiedener nationaler und internationaler Fachzeitschriften für die Kautschuk-, Polyurethan- und TPE-Industrie.

Heinz Gupta studierte Chemie an der Universität Bonn, wo er auch promovierte. Nach dem Studium war er bei den Kabelwerken Duisburg und bei der Paguag (Pahlsche Gummi- und Asbest-Gesellschaft) in Düsseldorf Rath tätig. Ab 1970 beriet er verschiedene Hersteller von Reifen, Formartikeln und Moosgummiprodukten. 1972 übernahm er zusätzlich die Chefredaktion der GAK, die seit 1948 vom Gentner Verlag, damals noch unter dem Namen Gummi-Asbest-Kunststoffe, herausgegeben wurde. Seine Tätigkeit in der Industrie und als Berater war eine hervorragende Grundlage für diese journalistische Aufgabe, und ermutigte ihn, 1993 den Dr. Gupta Verlag zu gründen und die GAK selbst weiter zu führen.

Dem erklärten Ziel der GAK wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig für den Praktiker verständliche technische Informationen zu bieten, blieb er dabei treu. Rohstoffe, Maschinen, Produkte, Verfahren und deren wissenschaftliche Hintergründe standen im Mittelpunkt dieser wichtigen Informationsquelle für Techniker, Ingenieure und Chemiker in der Kautschukindustrie. Aber auch relevante wirtschaftliche und rechtliche Neuigkeiten wurden nicht ausser Acht gelassen. Eine besondere Note bekam die Zeitschrift durch seine einzigartigen Editorials, in denen Heinz Gupta manchmal kritisch, manchmal wohlwollend, manchmal streitbar, aber immer humorvoll und nachdenklich, aktuelle Geschehnisse hinterfragte. Er sagte seine Meinung, und es kümmerte ihn wenig, ob diese opportun war.

Über die Jahre erweiterte Heinz Gupta das Portfolio seines Verlages. Zur K 2001 lancierte er mit dem PU Magazin eine neue Fachzeitschrift für die Polyurethanindustrie. 2004 folgte das PU Magazine International als englischsprachige Ausgabe. Im Jahr 2006 wurde die GAK um eine englische Ausgabe, die RFP Rubber Fibres Plastics erweitert, und 2009 ging der Dr. Gupta Verlag mit dem englischsprachigen TPE Magazine International an den Start.

Vor allem aber setzte sich Dr. Gupta unermüdlich dafür ein, das Image der Industrie, deren Wohlergehen ihm so sehr am Herzen lag, zu pflegen und zu verbessern. Seine Leidenschaft galt der Kautschukindustrie. Über Jahrzehnte galt er als der „Gummi-Mann“, der auf allen wichtigen Messen, Tagungen und Branchentreffen ein gefragter Diskussionspartner war. Häufig war er es, der nach einem Vortrag die erste – meist wohlwollende – Frage stellt, um das Eis zu brechen.

Für seine Lebensleistung wurde ihm 2006 als Dank für sein grosse Engagement die Medaille der Deutschen Kautschuk-Gesellschaft für besondere Leistungen in Forschung, Technik und Wirtschaft verliehen.

[www.gupta-verlag.de](http://www.gupta-verlag.de)

[Zurück](#)